

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 81

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abbonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Register du commerce. — Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken: Verkehr im Monat Februar 1902. — Chambre de compensation des banques d'émission suisses: Mouvement en février 1902. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Warenpreise. — Australische Staatsschulden. — Aussenhandel Deutschlands. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 31. Januar 1902 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 u. ff. O. R. in Bezug auf den vermissten Aktien-Anteil Nr. 47 der Buchdruckerei der «Ostschweiz» A. G., lautend auf F. Dürtscher, Baumeister, in St. Gallen, verfügt. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben innert drei Jahren, vom Tage der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichts St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 12ⁿ).

St. Gallen, den 1. Februar 1902.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen: Dr. Wegelin.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekannten Inhaber der 19 Obligationen des Staates Bern von je Fr. 500, 3/2 %, 1900, mit Zinsanfang vom 1. Juli 1901, Nr. 23122 bis und mit 23137, 23514, 23515 und 33650, nebst zudienenden Couponsbogen pro 1. Januar 1902, 1. Juli 1902 und ff., in Anwendung der Art. 851 und 852 O. R. auf, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 23ⁿ).

Bern, den 27. Februar 1902.

Der Gerichtspräsident III: Largin.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

1. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1902. 28. Februar. Die Firma Johs. Blatter in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 26. April 1891, pag. 370) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1902. 27. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der bishorigen Firma Bastin, Merryfield & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 301 vom 6. Dezember 1897, pag. 1233) bestehend aus Thomas Walters Bastin, in London, Stephen Merryfield, in London, und Charles Paul Stauder, in St. Gallen, ändert dieselbe ab in Bastin, Merryfield & Stauder. Fabrikation und Export in Spitzen und Nouveautés. Vadianstrasse Nr. 52 und 54.

27. Februar. Inhaber der Firma H. Kessler in Libingen, pol. Gmde. Mosnang, ist Hermann Kessler, von Mosnang, in Libingen. Bäckerei und Wirtschaft. Zum «Schäfli».

27. Februar. Verkehrsverein für St. Gallen & Umgebung, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 33 vom 3. Februar 1899, pag. 129). Die zeichnungsberechtigten Mitglieder der Kommission dieses Vereines sind gegenwärtig folgende: Heinrich Markwalder, Präsident; Jacob August Laemmli, Vicepräsident; Otto Schweizer, Kassier, und Heinrich Gonzenbach, Sekretär; alle vier wohnhaft in St. Gallen. Dieselben zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Februar. Unter der Firma Krankenunterstützungsverein der Sticker von St. Gallen, Tablat, Straubenzell & Gaiserwald besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen, eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweiz. Obligationenrechtes, deren Zweck darin besteht: a. jedem Mitglied im Krankheitsfall eine wöchentliche Unterstützung an Geld zukommen zu lassen. b. Beim Todesfall eines Mitgliedes desselben Hinterlassenen einen Beitrag an die Beerdigungskosten zu leisten. Der Verband umfasst die Gemeinden St. Gallen, Tablat, Straubenzell und Gaiserwald. Die Genossenschaftsstatuten datieren vom 23. Juli 1882 und wurden am 13. Januar 1895 revidiert. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Aufnahme finden: Sticker und deren Aufseher, sowie definitiv Angestellte in Stickerei-, Bleicherei und Appreturgeschäften, welche innerhalb des Vereinsbezirkes wohnen, das 18. Altersjahr angetreten und das 50. noch nicht vollendet haben. Die Anmeldung erfolgt schriftlich beim Präsidenten oder einem Kommissionsmitgliede; über Aufnahme oder Abweisung entscheidet die Kommission; der Abgewiesene kann Rekurs an den Verein ergreifen. Nicht aufgenommen werden a. wer mit einem unheilbaren Uebel behaftet ist, b. wer schon mehr als einem andern ähnlichen Verein angehört. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und Ausschluss. In beiden Fällen verliert der Ausgetretene oder Ausgeschlossene alle Ansprüche an den Verein. Freiwilliger Austritt wird angenommen, wenn ein Mitglied seinen Wohnsitz vor 5 Jahren Mitgliedschaft ausser den Konkordatskreis verlegt. Wer den Vereinskreis verlässt, jedoch im Konkordatskreis verbleibt, muss von der am neuen Wohnsitz bestehenden

Konkordatssektion unentgeltlich bei sofortiger Genussberechtigung aufgenommen werden. Jedes Mitglied hat zu bezahlen: a. einen monatlichen Beitrag von Fr. 1. 20; b. einen Jahresbeitrag von 50 Rp.; c. für die Statuten 30 Rp.; d. Bussen bis zum Betrage von Fr. 5. An die Mitglieder werden im Krankheitsfall Unterstützungen bis zum Betrage von Fr. 500 ausgerichtet. Von der Unterstützung sind selbstverschuldete Krankheiten jeder Art ausgeschlossen. Für ein mit Tod abgegangenes Mitglied werden, sofern es zur Zeit des Ablebens noch bezugsberechtigt war, an die Beerdigungskosten aus der Vereinskasse innert Monatsfrist Fr. 30 ausbezahlt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Hauptversammlung, die weitere Kommission, die engere Kommission oder das Komitee, und die Rechnungskommission. Die Einladung zur Hauptversammlung erfolgt durch Publikation im «Tagblatt der Stadt St. Gallen». Das Komitee besteht aus fünf Mitgliedern, und es führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar und dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Kommission ist zusammengesetzt wie folgt: Hermann Wiget, von Flawil, in Abtwil, Präsident; Vinzenz Epper, von Hellschwil (Thurgau), in Straubenzell, Vicepräsident; Carl Geisser, von Altstätten, in St. Gallen, Aktuar; Heinrich Wunderli, von Meilen, in Straubenzell, Viceaktuar, und Wilhelm Liechtensteiger, von Flawil, in Straubenzell, Kassier.

27. Februar. Inhaber der Firma August Vettiger in Weesen ist August Vettiger, von Goldingen, in Weesen. Eisenwaren. An der Staatsstrasse.

27. Februar. Inhaber der Firma Ch. Fröh in Mogelsberg ist Christian Fröh, von und in Mogelsberg. Gasthaus und Bäckerei. Dorfplatz.

27. Februar. Inhaber der Firma Jacob Sennhauser in Mogelsberg ist Jacob Sennhauser, von Kirchberg, in Mogelsberg. Wirtschaft und Motzgerei. Dorf Mogelsberg.

28. Februar. Die Firma Jacob Schönenberger zum Schäfle in Müselbach, Gmde. Kirchberg (S. H. A. B. vom 24. Juli 1891, pag. 654) ist infolge Wegzuges erloschen.

28. Februar. Die Firma Thalman & Cie. in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 34 vom 5. Februar 1898, pag. 137) ist infolge Wegzuges nach Rheineck erloschen.

28. Februar. In der am 23. Februar 1902 stattgehabten Hauptversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Vilters, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 356 vom 19. Oktober 1901, pag. 1421) wurde die Kommission folgendermassen bestellt: Bonifaz Guntli, Präsident; Julius Dietrich, Aktuar, und Johann Bigger, Kassier, alle drei wohnhaft in Vilters. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

28. Februar. Inhaber der Firma Albert Roth in Dicken bei St. Peterzell ist Albert Roth, von Brunnadern, in Diöken bei St. Peterzell. Spezerei- und Tuchhandlung. In Dicken.

23. Februar. Inhaber der Firma Johannes Fischbacher in Waldbach, pol. Gmde. Mogelsberg, ist Johannes Fischbacher, von Hemberg, in Waldbach. Holzhandel, Sägerei und Wirtschaft.

28. Februar. Inhaber der Firma Johann Nepomuk Keel in Rebstein ist Johann Nepomuk Keel, von und in Rebstein. Wirtschaft und Bäckerei. Z. Traube.

28. Februar. Aus der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Otto Hailer & Cie., mit Hauptsitz in Bregenz und Filiale in Buchs (S. H. A. B. Nr. 53 vom 22. Februar 1898, pag. 215) ist der Teilhaber Gottfried Schenker am 26. November 1901 infolge Todes ausgeschieden. Unter den vier übrigen Teilhabern Dr. August Schenker-Angerer, Geza Benisch, Johann Dupal und Emil Karpeles in Wien dauert das Gesellschaftsverhältnis weiter fort.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches.

1902. 24 février. La société en nom collectif Yeuve Boldrini et fille, dont le siège est à Salavaux, est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «A. Domenighetti-Boldrini», à Salavaux.

Le chef de la maison A. Domenighetti-Boldrini, à Salavaux, est Auguste, fils d'Auguste Domenighetti, de Varzo (Italie), domicilié à Salavaux; la maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Yeuve Boldrini et fille» qui est radiée. Genre de commerce: épicerie, mercerie, tabacs, toilerie, draperie, tissus en tous genres, robes et confections.

Genf — Genève — Ginevra

1902. 27 février. La société en commandite R. Bossard et Co, fabrication et vente de machines à gaz, pétrole et autres systèmes, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 janvier 1897, page 71; 13 avril 1898, page 478, et 24 mai 1898, page 645), est modifiée comme suit: 1^o la commandite de fr. 10,000 inscrite au nom de Hermann Bossard, est portée à la somme de vingt-cinq mille francs (fr. 25,000); 2^o l'indication du genre d'affaires devient: Atelier de constructions mécaniques; 3^o la procuration conférée à Gustave-Jean Goujon, est radiée.

27 février. La raison A. Rusterholz, fonderie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 septembre 1887, page 687 et 12 décembre 1893, page 1054), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 27 février courant, n^o 75, page 297, au nom de la maison E. Léonnart, à Versoix, est rectifiée dans sa 3^e ligne, où il faut lire: Commerce de combustibles (au lieu de comestibles).

Abrechnungstelle der schweiz. Emissionsbanken — *Chambre de compensation des banques d'émission suisses*Verkehr im Monat Februar 1902. — *Mouvement en février 1902.*Konto A — *Compte A.*

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	Fr.	40,000.—
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>		
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr.	—
Ausgang — <i>Sortie</i>	n	—
	Fr.	40,000.—

Konto B — *Compte B.*

Uebertragungen von Konto auf Konto — <i>Virements de compte à compte</i>	Fr.	3,165,650.—
Kassa-Bewegung — <i>Mouvement de caisse:</i>		
Eingang — <i>Entrée</i>	Fr.	2,002,000.—
Ausgang — <i>Sortie</i>	n	1,702,000.—
Abrechnungssaldi — <i>Solde des virements:</i>		
Vom 7. Februar — <i>Du 7 février</i>	Fr.	654,800.—
„ 14. „ — „ 14. „	n	886,800.—
„ 21. „ — „ 21. „	n	308,400.—
„ 28. „ — „ 28. „	n	261,750.—
	Fr.	2,111,250.—
	Fr.	9,020,900.—

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen
(in einfacher Aufrechnung).Mouvement des virements hebdomadaires
(simple colonne).

	Zahl der Bogen Nombre des feuilles		
7. Februar — 7 février	25	Fr.	2,992,050.—
14. „ — 14. „	22	n	2,150,870.—
21. „ — 21. „	26	n	1,080,250.—
28. „ — 28. „	19	n	450,800.—
		Fr.	6,673,970.—

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — *Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.*Marken. — *Marques.*Eintragungen. — *Enregistrements.*

Nr. 14,364. — 27. Februar 1902, 8 Uhr a.

Paul Gloess, Apotheker,
Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmaceutische, hygienische und kosmetische Produkte und Artikel.

Dentalol

Nr. 14,365. — 27. Februar 1902, 8 Uhr a.

Paul Gloess, Apotheker,
Solothurn (Schweiz).

Chemische, pharmaceutische, hygienische und kosmetische Produkte und Artikel.

Mentho-Borol

Löschung. — *Radiation.*

Nr. 14,234. — Eichenberger & Cie, Menziken. — Cigarren, Cigaretten und Tabak. — Am 28. Februar 1902 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de février 1902.

Bureaux	Bolles de montres or	Bolles de montres argent	Total
1. Bienne	1,565	38,795	40,860
2. Chaux-de-Fonds	28,838	2,470	31,308
3. Delémont	1,038	6,173	7,211
4. Fleurier	763	12,812	13,575
5. Genève	1,115	8,714	9,829
6. Granges (Soleure)	162	28,996	29,158
7. Locle	5,294	5,740	11,034
8. Neuchâtel	—	3,024	3,024
9. Noirmont	566	27,698	28,264
10. Porrentruy	—	23,704	23,704
11. St-Imier	449	19,121	19,570
12. Schaffhouse	—	6,929	6,929
13. Tramelan	—	34,186	34,186
Total	39,780	217,812	257,592

Berne, le 1^{er} mars 1902.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — *Partie non officielle*
Warenpreise.

Der Londoner «Economist» giebt jeweiligen Uebersichten der Grosshandelspreise der wichtigsten Waren, hauptsächlich von London und Manchester, samt Angaben von Indexnummern, berechnet auf der gleich 100 gesetzten Basis der Preise von 1845–50. Die Kolonne Gesamtindexnummern giebt die Addition der 22 vorhergehenden Kolonnen. Zu bemerken ist, dass im Laufe der Zeit bisweilen Qualitätsänderungen in den gewöhnlich gehandelten Waren Platz gegriffen haben.

Dass der Gesamt-Notenumlauf von Grossbritannien sich trotz der gewaltigen Geschäftsabschlüsse nicht einmal so stark vergrößert hat, wie die Bevölkerung des Landes, verdient Beachtung.

Datum	Kaffee	Zucker	Thee	Tanak	Welsen	Fleisch	Rob- baumwolle	Robade	Fische- u. Haif	Schaf- wolle	Indigo	Öel
1845/50	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Juli 1857	151	123	162	210	118	105	95	204	121	146	121	141
1. Jan. 1870	134	83	102	167	80	123	173	174	116	96	151	126
1. Jan. 1880	151	70	141	180	88	119	110	185	78	117	205	106
1. Jan. 1889	172	50	70	247	57	100	91	110	62	107	125	82
1. Jan. 1890	166	42	63	222	56	123	92	114	64	120	121	82
1. Jan. 1893	179	39	68	244	48	119	83	120	62	94	121	76
1. Jan. 1894	179	37	61	244	50	143	66	113	71	94	161	76
1. Jan. 1895	175	33	62	233	39	140	48	85	73	88	136	76
1. Jan. 1896	172	30	55	233	47	136	70	85	69	96	123	74
1. Jan. 1897	161	27	49	233	58	134	65	77	70	90	119	71
1. Juli 1897	105	27	51	233	51	131	65	83	67	89	119	68
1. Jan. 1898	112	27	49	233	65	131	62	81	66	97	115	73
1. Juli 1898	86	29	49	233	77	121	56	88	66	93	111	74
1. Jan. 1899	82	29	70	233	51	132	55	98	64	93	87	68
1. Juli 1899	78	38	70	200	48	132	51	113	60	120	111	63
1. Jan. 1900	63	31	75	183	47	136	69	139	81	141	116	76
1. Juli 1900	85	36	67	177	49	144	85	122	84	109	118	79
1. Jan. 1901	80	31	63	177	50	136	87	102	88	91	109	84
1. Juli 1901	80	32	67	170	51	132	69	96	85	92	103	82
1. Jan. 1902	80	29	67	166	52	135	72	96	86	91	103	82

Datum	Baum- holz	Talg	Leder	Kupfer	Eisen	Blei	Zinn	Baum- wolle Perambuco	Baum- wolle garn	Baum- wolle- gewebe	Gesamt- Indexnum- mer	Gesamt-Noten- umlauf von Grossbritan- nien.
1845/50	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	2200	100
1. Juli 1857	103	147	150	133	121	143	166	97	126	113	2996	101
1. Jan. 1870	99	105	123	83	88	109	138	114	154	135	2339	110
1. Jan. 1880	105	102	144	81	92	112	109	88	110	95	2538	120
1. Jan. 1889	111	87	130	89	70	76	113	72	93	88	2187	107
1. Jan. 1890	115	75	130	64	109	82	120	75	94	91	2236	108
1. Jan. 1893	92	107	128	58	78	58	112	64	85	85	2120	114
1. Jan. 1894	84	109	117	62	71	55	93	53	72	81	2082	111
1. Jan. 1895	105	99	117	49	69	56	79	42	64	67	1923	113
1. Jan. 1896	98	94	139	52	73	66	77	57	76	76	1999	111
1. Jan. 1897	95	87	139	59	81	67	74	55	71	68	1960	116
1. Juli 1897	97	81	139	60	78	69	78	53	73	68	1855	123
1. Jan. 1898	94	91	139	57	77	72	79	45	69	66	1890	118
1. Juli 1898	107	98	139	61	76	75	86	46	70	69	1915	122
1. Jan. 1899	123	91	139	67	80	74	100	43	70	69	1918	121
1. Juli 1899	123	100	119	91	86	83	146	47	72	74	2028	126
1. Jan. 1900	127	119	108	85	110	101	117	56	82	87	2145	125
1. Juli 1900	137	102	114	87	111	101	151	67	90	96	2211	126
1. Jan. 1901	116	116	103	87	93	94	145	71	91	105	2126	131
1. Juli 1901	115	113	103	83	89	73	155	61	83	85	2007	126
1. Jan. 1902	103	128	103	67	80	61	124	58	74	91	1948	130

Verschiedenes — *Divers.*

Australische Staatsschulden. Die fundierte und nichtfundierte Schuld aller australischen Kolonien erreicht heute die gewaltige Summe von 4862 Millionen Mk. bei einer Bevölkerung von nicht viel mehr als $4\frac{1}{2}$ Millionen Seelen. Die um eine halbe Million grössere Bevölkerung der Niederlande hat eine Schuld von noch nicht 1940 Mill. zu tragen. Und vergleicht man Kolonien und Mutterland mit einander, so ergibt sich, dass die $4\frac{1}{2}$ Mill. Australier vielmals so schwer belastet sind, wie die $40\frac{1}{2}$ Mill. Bewohner der britischen Inseln.

Aber die Staatskassen haben in Australien die Ausführung vieler Werke übernommen, die man in England privatem Unternehmungsgeiste überlässt. So den Bau von Eisenbahnen, die nach schüchternen Anfängen durch Gesellschaften jetzt fast sämtlich von den einzelnen Regierungen betrieben werden, und zwar eine Anzahl solcher, die nicht einmal entfernt die Betriebskosten decken. Manche sind freilich später aufgegeben worden.

Wie im «Export» ausgeführt wird, begann die Aufnahme von Anleihen in den australischen Kolonien seitens des Staates in Neusüdwesten bereits im Jahre 1842. Damals wandte sich die Regierung an das private Kapital und erlangte von demselben £ 45,000 zur Einführung von Ansiedlern. Der Zinsfuß war 8%, das Geld in zwei Jahren rückzahlbar. Danach wurden noch 9 weitere Anleihen aufgenommen, so dass Neusüdwesten, als es 1855 parlamentarische Verfassung und Selbstregierung erhielt, £ 1,366,770 schuldete. Zur selben Zeit war Viktoria mit £ 480,000 belastet, während das Konto der gleichfalls ursprünglich mit Neusüdwesten administrativ verbundenen Kolonien Queensland, Tasmanien und Neuseeland noch frei war. Südastralien schuldete damals £ 294,000 und Westaustralien, das erst 1890 eine Repräsentativverfassung erhielt, hatte seit 1872 die für die sehr kleine Bevölkerungsziffer recht anschauliche Summe von £ 1,367,444 in London geborgt.

Im Jahre 1861 betrug die Einwohnerzahl der sieben australischen Kolonien 1,237,684 Seelen, und es entfielen auf jeden Einwohner noch nicht £ 9 $\frac{1}{2}$, im Jahre 1900 aber, als die Einwohnerzahl 4,482,980 erreicht hatte, kamen auf jeden Einwohner fast £ 54, ja in Südastralien betrug die Verschuldung sogar nahezu 74, in Queensland 70 $\frac{1}{2}$, in Westaustralien 65 $\frac{1}{2}$, in Neuseeland £ 63 pro Kopf, in den übrigen Kolonien rangieren die Zahlen zwischen 42 und 48 £.

Aussenhandel Deutschlands.

	Januar.			
		Einfuhr		Differenz gegen 1901
	1902	1901		
Total	29,669,557	30,484,363		+ 814,806
Darunter Edelmetalle	972	802		+ 170
Uebrige Artikel	29,668,585	30,483,561		- 814,976
		Ausfuhr		
Total	24,742,575	24,147,398		+ 595,182
Darunter Edelmetalle	273	450		- 177
Uebrige Artikel	24,742,302	24,146,943		+ 595,356

Ausländische Banken. — *Banques étrangères.*

	20 février.	27 février.		20 février.	27 février.
	fr.	fr.		fr.	fr.
Encasse métal.	117,617,596	114,701,841	Circulat. de billets	603,510,850	628,813,300
Portefeuille	516,757,683	517,676,565	Comptes-courants	96,452,932	77,261,425

Aktiengesellschaft Hôtel Garnigel.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 6. März 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Sekretariate der Gesellschaft, Marktgasse Nr. 28, Bern.

Traktanden:

- 1) Abnahme, bezw. Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1901 und Beschlussfassung über das Ergebnis derselben, nebst vorheriger Entgegennahme des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle.
- 2) Bestimmung der Entschädigung des Verwaltungsrates (§ 24 der Statuten).
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.

Acht Tage vor dieser Generalversammlung wird die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsberichte zur Einsicht der Aktionäre auf dem Sekretariate in Bern aufgelegt.

Die tit. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei den Herren Marcuard & Co. in Bern, bei der Eidg. Bank in Zürich, sowie bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., in Basel zu deponieren. Die Aktien sind mit einem zu unterzeichnenden Bordereau zu begleiten.

Nach der Generalversammlung können dieselben sofort wieder zurück-erhoben werden.

Bern, den 18. Februar 1902.

(293)

Der Verwaltungsrat.

Drahtseilbahn Rheineck-Walzenhausen.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf

Montag, den 24. März 1902, nachmittags 2 Uhr,
im Hotel „Post“ in Rheineck.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1901, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Beschlussfassung über event. Kündigung der Obligationen.

Jahresbericht und Jahresrechnung stehen vom 14. März an bei den Herren Reg.-Rat Rohner in Walzenhausen und A. Indermaur, Buchdrucker in Rheineck zur Verfügung der Aktionäre.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen schriftliche Angabe der Aktiennummern vom 14.—24. März an den genannten Stellen bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung berechnen die Eintrittskarten zur freien Hinfahrt und die Stimmkarten zur freien Rückfahrt auf der Drahtseilbahn.

Rheineck, den 27. Februar 1902.

(388)

Der Präsident:

Der Sekretär:

Titus Rohner.

A. Indermaur.

Weberei AZMOOS in Azmoos.

Rückzahlung von Obligationen.

Gemäss den Bestimmungen unseres Obligationen-Anleihe sind durch den Gemeindeamann von Wartau folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1902 ausgelost worden:

Nr. 1, 8, 12, 13, 16, 22, 33, 41, 49, 59, 61, 75, 86, 115, 120, 126, 134, 161, 171, 172, 175, 180, 185, 198, 259, 264, 275, 283, 295, 297.

Die Rückzahlung erfolgt durch unsere gewohnten Zahlstellen gegen Rückgabe der Obligationen und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 7—15.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Juni 1902 auf. Die Weberei Azmoos ist bereit auf speziell zu äussernden Wunsch, Inhabern ausgeloster Obligationen solche gegen neue umzutauschen.

Azmoos, den 24. Februar 1902.

(386)

Weberei Azmoos,

Der Präsident:

Der Direktor:

O. Peyer.

Hch. Anderegg.

Société Vandoise de Filature et Tissage, à Gland.

Par décision de l'assemblée générale du 25 février 1902, les modifications suivantes ont été apportées aux statuts quant à la composition du capital social:

Réduction des 400 actions ordinaires de fr. 500 à fr. 200, soit de leur capital de fr. 200,000 à fr. 80,000

Emission de 68 nouvelles actions privilégiées de fr. 500, déjà souscrites en plus des 100 déjà émises, portant ce capital de fr. 50,000 à fr. 84,000

(365)

Le capital étant ainsi réduit de fr. 250,000 à fr. 164,000

La diminution sera appliquée dans le délai légal en réduction sur divers postes du bilan, un solde de fr. 1737.30 étant porté à la réserve.

La souscription effective d'un emprunt en première hypothèque de fr. 100,000, divisé en 200 délégations de fr. 500, a été constatée.

Le conseil d'administration.

Fabrique de Chaux et Ciment Beckenried, à Beckenried (Suisse).

Nous avons l'honneur d'inviter Messieurs les actionnaires à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu mercredi, le 19 mars 1902, à 2 1/2 heures de l'après-midi, dans les bureaux de M. Diemer-Heilmann, à Mulhouse (Alsace).

Ordre du jour:

- 1° Présentation de l'inventaire au 31 décembre 1901.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Rapport du commissaire de surveillance.
- 4° Approbation des comptes.
- 5° Affectation du résultat.
- 6° Nomination du commissaire de surveillance pour l'exercice 1902.

Tous les actionnaires de notre société peuvent prendre part à cette assemblée générale à condition que leurs actions soient déposées au moins 3 jours avant l'Assemblée soit:

au Comptoir d'Escompte de Mulhouse, à Mulhouse, ou chez M. Michel Diemer-Heilmann, à Mulhouse.

Le bilan avec le compte de profits et pertes et le rapport du censeur seront déposés, à partir du 1^{er} mars 1902 aux dits bureaux de M. Diemer-Heilmann ou chaque actionnaire pourra en prendre connaissance.

Beckenried, le 20 février 1902.

(390)

Le conseil d'administration.

Rumpf'sche Kreppweberei A.G. in Basel

8. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 18. März 1902, nachmittags 3 Uhr, im Geschäftshause der Gesellschaft, Maulbeerweg Nr. 87, I. Stock, in Basel.

Traktanden:

- 1) Bericht und Rechnung über das Geschäftsjahr 1901.
- 2) Bericht der Revisoren.
- 3) Abnahme der Rechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 4) Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses und Festsetzung der Sitzungsgelder des Verwaltungsrates.
- 5) Bericht über die Beteiligung an der Gaze- & Kreppweberei G. m. b. H. in Hölstein i. W.
- 6) Neuwahl des Verwaltungsrates und des Delegierten nach § 9 der Statuten. (384)
- 7) Wahl der Revisoren und eines Suppleanten pro 1902.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren werden vom 11. März 1902 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Maulbeerweg Nr. 87, aufgelegt sein.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung persönlich oder durch schriftlich bevollmächtigten Vertreter teilnehmen wollen, haben ihre Aktien drei Tage vorher bei der Gesellschaft zu deponieren.

Basel, den 1. März 1902.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Wilh. Merian-Heusler.

Société anonyme de la „Maison Moderne“, à Lausanne.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le samedi, 15 mars 1902, à 2 heures après-midi, au bureau de Monsieur R. Ruchonnet (Perrin & Cie), 15, Place St-François, à Lausanne.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration. (389)
- Rapport des commissaires-vérificateurs.
- Votations sur les conclusions des deux rapports.
- Nomination de 3 membres du conseil d'administration.
- Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1902.
- Propositions individuelles.

Pour pouvoir assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres ou indiquer les numéros de ceux-ci, avant la séance, à la caisse de M. R. Ruchonnet (Perrin & Cie), 15, Place St-François.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1901, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires à l'adresse ci-dessus.

Pour le conseil d'administration:
R. Ruchonnet, administrateur.

Fr. 8000—9000

aufzunehmen gesucht als II. Hypothek auf ein Wohn- und Geschäftshaus in prima Lage beim Bahnhof einer gewerbreichen Ortschaft des Kantons Zürich gelegen, auf 3—4 Jahre fest. Zins 4—4 1/4 %.

Gef. Anträge sub Chiffre Z C 1503 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (388)

Sacs en coutil extra forts, toutes dimensions, avec ou sans couture, pour (1495)

Transports d'argent

Muller & Co.

tissage de toiles fil et mi-fil, Langenthal, Berne.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

M. KOCH, Eisengiesserei & Maschinenfabrik, Zürich.

Musterscheiben franko zur Ansicht. — Auf Wunsch Preis- und Vorratslisten franko.

Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

haben eine gefällige Form und sind 50–70% leichter als gusseiserne Riemenrollen.

Zweiteilige Patent-Riemenscheiben

können, infolge der auswechselbaren Büchsen, für Wellen von verschiedenen Durchmessern verwendet werden.

Attest.

Wir sind auf die Patent-Riemenscheiben von M. Koch, Eisengiesserei, Zürich, aufmerksam gemacht worden und haben solche probeweise in unsern Fabriken eingeführt: dieselben arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit, einen grossen Vorteil bietet schon das leichte Gewicht, und sind diese Riemenrollen, infolge der auswechselbaren Blechbüchsen, für jede Welle verwendbar; sie zeichnen sich aus durch tadelloses Festsitzen auf der Welle trotz Wegfall der Keilbahn und des Keils, ferner ist kein Schwanen der Scheibe bemerkbar.

(135)

Chokoladefabrik J. Klaus, Le Locle.

omplete Transmissionsanlagen zu billigsten Preisen.

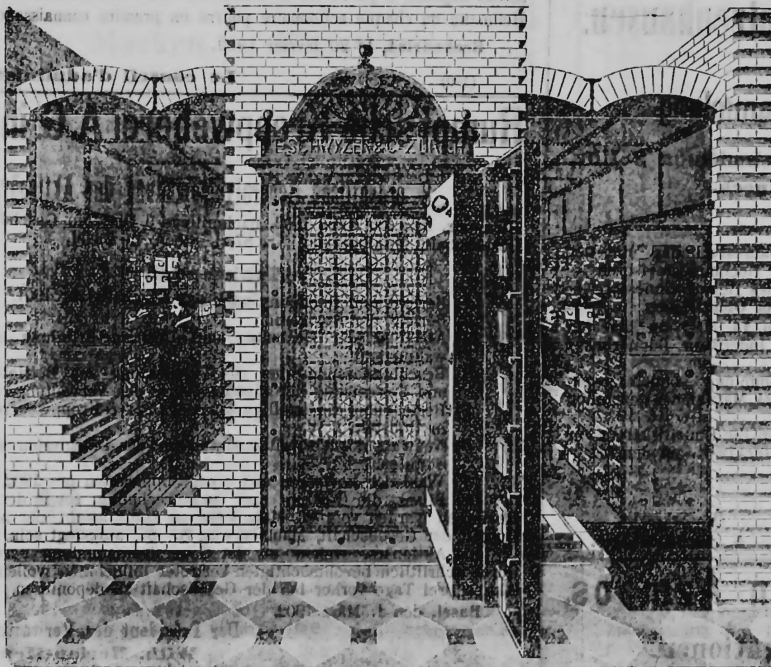


Emil Schwyzer & Co., Albisrieden, Zürich.

normals Cosulich-Sittlerding,

Aelteste und grösste Fabrik der Schweiz für

Geldschrank- und Tresorbau. Gegründet 1840.



Archiv- und Bank-Einrichtungen.

Safe-Deposits.

Panzer-Kassen. Panzer-Thüren. Panzer-Gewölbe.

Detailliert ausgearbeitete Projekte mit Kostenberechnung, technische Ratschläge etc. kostenfrei.

Zahlreiche Referenzen von Banken und Privaten.

Illustrierte Preislisten franko ins Haus.

(861)

Telephon Nr. 961.

Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

Dividendenzahlung.

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1901 auf 6% festgesetzt.

Die Zahlung erfolgt ab 3. März spesenfrei mit Fr. 30. — per Aktie von Fr. 500. — an den Kassen der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey und Genf, sowie bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern gegen Coupon Nr. 9.

Die Dividende von Fr. 25. — per alte Aktie wird nur an der Kasse der Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Zürich gegen Vorweisung der Titel behufs Abstempelung bezahlt.

(349)

Zürich, den 1. März 1902.

Das Direktorium.

Zürcher Kantonalbank.

Ausgabe von

(885)

31 1/2 Obligationen

in Stücken von 500, 1000 und 5000 Fr., kündbar nach 5 Jahren.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband

von 59 kaufmännischen Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere kostenfreie Stellenvermittlung den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Specialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären.

(817)

Erfolg der Reclame

Wer Geld für Annoncen auszugeben beabsichtigt, sollte kostspielige Experimente vermeiden und sich an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse wenden. Dieselbe übernimmt die gewissenhafte Ausarbeitung von Annoncen-Entwürfen, Plänen u. Kostenanschlägen für eine wirksame Zeitungsreclame und erteilt bereitwilligst jede Auskunft.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Bern

Waisenhausplatz

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse

(279)

Günstige Gelegenheit

für einen jungen Kaufmann, mit einer kleinen Kapitaleinlage als

Teilhaber

in ein gutbewährtes zürch. Fabrikationsgeschäft einzutreten.

Offerten unter Chiffre Z B 1402 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (350)

Stelle-Gesuch.

Ein Jüngling, deutsch. Schweizer, mit guter Schulbildung, 18 Jahre alt, gross, gesund und energisch, mit schöner Handschrift, der teilweise Kenntnisse der Buchhaltung besitzt und ziemlich vorgerückt ist in französischer, italienischer, englischer und lateinischer Sprache, wünscht entsprechende Stelle im In- oder Auslande, wo er Gelegenheit hätte, sich weiter auszubilden.

Gef. Offerten sub Chiffre Z K 1485 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (368)

Altbekanntes, solides Geschäft sucht auf ein, event. mehrere Jahre fest von Kapitalist

Fr. 15,000–25,000.

Vollständige Sicherheit und gute Verzinsung. Prima Referenzen.

Gef. Offerten sub Chiffre Z B 1482 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse in Zürich. (366)